

Gemeinde Mallentin

Gemeindevertretung Mallentin

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mallentin, Nr: SI/04GV/2013/05

Sitzungstermin: Montag, 13.05.2013, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Mallentin, 23936 Mallentin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.03.2013
- 5 Bericht der Bürgermeisterin
- 6 Beschluss über die Hauptsatzung der Gemeinde Mallentin VO/04GV/2011-010
- 7 Übertragung von Haushaltsansätzen in das Jahr 2013 VO/04GV/2013-067
- 8 Breitbandversorgung; Entscheidung über die Beantragung von Fördermitteln VO/04GV/2013-069
- 9 Breitband in den Ortsteilen Roxin, Schmachthagen u.w.; Bestätigung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin vom 09.04.2013 zur Antragstellung auf Förderung des Ausbaus VO/04GV/2013-070
- 10 Anhörung der Gemeinde Mallentin zur Aufnahme der Gemeinde Papenhagen in das Amt Grevesmühlen Land zum 01.01.2014 VO/04GV/2013-071
- 11 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Klärung von Eigentums- u. Nutzungsverhältnissen an einer Teilfläche des Flurstücks 48/2, Flur 1, Gemarkung Mallentin VO/04GV/2013-065
- 13 Beschluss zur Auftragsvergabe von Planungsleistungen nach HOAI zur Straßenbaumaßnahme "Ausbau des ländlichen Weges von Hof Mummendorf nach Schmachthagen, Abschnitt vor Roxin" VO/04GV/2013-068
- 14 Erweiterung Kita Mallentin; Beschluss über die Auftragsvergabe der Planungsleistung VO/04GV/2013-072

15 Ersuchen um das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf
Anbau an ein Wohngebäude in Hof Mummendorf

VO/04GV/2013-
073

16 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im
nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Gemeinde Mallentin

Informationsvorlage		Vorlage-Nr: VO/04GV/2013-067			
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
		Datum: 25.02.2013			
		Verfasser: Brigitte Stoffregen			
Übertragung von Haushaltsansätzen in das Jahr 2013					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
13.05.2013	Gemeindevertretung Mallentin				

Sachverhalt:

Gemäß § 15 (5) Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-D) ist der Gemeindevertretung eine Übersicht der Übertragung von Ermächtigungen zur Kenntnisnahme vorzulegen.
Die einzelnen Übertragungen sind in der Anlage erläutert.

Die Übertragung der Haushaltsansätze aus dem Jahr 2012 bewirkt die Abnahme der liquiden Mittel im Haushaltsjahr 2013, welche im Finanzhaushalt 2013 berücksichtigt wurde.

Anlage/n:

Übersicht über die Übertragung von Haushaltsansätzen aus dem Jahr 2012

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO- Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	12601.09100000S-001 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	4.400,00 €	2.693,50 €	1.700,00 €
	54101.04810000S-001 Grundstücke Straße, Wege, Plätze-Ausbau der Dorfstraße in Hof Mummendorf	9.545,00 €	0,00 €	9.545,00 €
	54101.09600000S-006 Anlagen im Bau-Ausbau der Dorfstraße in Hof Mummendorf	260.000,61 €	0,00 €	260.000,61 €
	54101.09600000S-015 Anlagen im Bau-Ausbau des ländlichen Weges von Roxin nach Hof Mummendorf	465.000,00 €	3.262,47 €	461.737,53 €
	54101.09600000S-018 Anlagen im Bau-Ausbau des ländlichen Weges von Mallentin nach Hof Mummendorf	265.000,00 €	1.371,56 €	263.628,44 €
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			996.611,58 €
	12601.23310000H-001 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendung-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	2.900,00 €	2.693,50 €	206,50 €
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			206,50 €
	Finanzbedarf 2013 (61201.09600000-999)			996.405,08 €
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
		in €			
Summe					

Gemeinde Mallentin

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/04GV/2013-069
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 25.03.2013 Verfasser: Herr Lars Prahler
Breitbandversorgung; Entscheidung über die Beantragung von Fördermitteln		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
Gemeindevertretung Mallentin		

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Grundlage des Angebotes der Fa. WEMACOM vom 18.02.2013 den Antrag auf Breitbandversorgung für die Ortsteile Schmachthagen und Roxin zu stellen.

Sachverhalt:

Die Breitbandinitiative des Landwirtschaftsministeriums soll zur Verbesserung der Versorgung des ländlichen Raums mit schnellen Internetzugängen dienen.

Der Ansatz dieses Förderprogramms ist dabei, mögliche Anbieter durch ein offenes Wettbewerbsverfahren dazu aufzufordern, eine technische Lösung dafür zu entwickeln und eine sog. Wirtschaftlichkeitslücke auszuweisen. Diese sog. Wirtschaftlichkeitslücke ergibt sich aus dem Investitionsbedarf und den zu erwartenden Anmeldungen nach Herstellung der Infrastruktur.

90 % der ausgewiesenen Wirtschaftlichkeitslücke würde bei entsprechender Antragstellung gefördert, 10 % verblieben bei der jeweiligen Gemeinde.

Gesteuert wird dieser Wettbewerb landesweit durch den Zweckverband Elektronische Verwaltung, der für die Gemeinde Mallentin Anfang Februar das Ergebnis vorgelegt hat. Demnach haben drei Anbieter ein Angebot abgegeben:

Anbieter	Investitionskosten	Wirtschaftlichkeitslücke	10%iger Eigenanteil der Gemeinde
WEMACOM	135.400 €	100.595 €	10.060 €
Sewikom GmbH	218.603 €	109.628 €	10.963 €
Deutsche Telekom	178.006 €	181.718 €	18.172 €

Die Angebote unterscheiden sich desweiteren in der technischen Ausführung, den zu erwartenden technischen Parametern für den Kunden sowie in dem preislichen Angebot an den Kunden. Nähere Informationen sind den beigefügten Wettbewerbsunterlagen der Unternehmen zu entnehmen.

Zudem hat der Zweckverband aufgrund der andernfalls zu erwartenden Kostensteigerung darauf eigenständig verzichtet, die Preisabfrage auch auf den Ortsteil Neu Greschendorf auszuweiten.

Bei Zuschlag für den günstigeren Anbieter WEMACOM ergibt sich also ein 10%iger Eigenanteil i.H.v. 10.060 €. Aufgrund der erheblichen preislichen Unterschiede ist eine Vergabe an die Telekom bei einer Förderung von 90 % ausgeschlossen. Dies hat eine nochmalige Rückfrage beim Fördermittelgeber eindeutig ergeben.

In vergleichbaren Ausschreibungen im Amtsbereich wurden folgende Ergebnisse erzielt ...:

Gägelow: Wirtschaftlichkeitslücke ca. 78 T€ (LoftNet/WEMACOM)
 Börzow: Wirtschaftlichkeitslücke ca. 75 T€ (D.Telekom)
 Plüschow: Wirtschaftlichkeitslücke ca. 76 T€ (D.Telekom)
 Warnow: Wirtschaftlichkeitslücke ca. 117 T€ (D.Telekom)
 Testorf-Steinfurt: Wirtschaftlichkeitslücke ca. 146 T€ (Sewikom)

Dies ergebe bezogen auf die profitierenden ca. 114 Haushalte in Schmachthagen und Roxin ein Zuschuss aus Eigenmitteln der Gemeinde i.H.v. 88 €. Der Gesamtzuschuss pro Haushalt beliefe sich auf ca. 882 €.

Die generelle Eignung der Unternehmen der Fa. WEMACOM für derartige Aufgabenstellungen hat der Zweckverband überprüft. Die Fa. WEMACOM ist der Stadtverwaltung persönlich als Anbieter bekannt. Das technische Konzept stammt von der Fa. Loftnet, die in der Gemeinde Gägelow bereits die Breitbandversorgung aufbaute. Das technische Konzept ist im Angebot eingehender erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

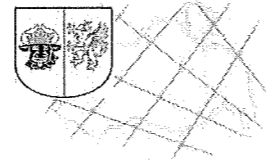
Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung. Im HHP 2013 sind Aufwendung für den Aufbau einer Breitbandversorgung mit einem Eigenanteil von 11.500 € enthalten. Der Eigenanteil für die Antragstellung ist also gesichert

Anlage/n:

Angebote der Fa. WEMACOM, Fa. Sewikom und D.Telekom

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Zweckverband
„Elektronische Verwaltung
in Mecklenburg-Vorpommern“ (eGo-MV)



ZV eGo-MV, Eckdrift 103, 19061 Schwerin

ANGEBOTSBEWERTUNG

Verbandsvorsteher
Bernd Anders
Breitband-Kompetenz-Zentrum MV
Aktenzeichen: 18-14

Mallentin

Kreis: Nordwestmecklenburg
Amt: Grevesmühlen Land

Am 14. Februar 2013 endete die Angebotsaufforderung für das Projekt Mallentin.

eingegangen Angebote: 3 Angebote

Bewerber: WEMACOM, Deutsche Telekom AG, SeWiKom

In der Auswertung wurde das Angebot (bzw. Teilangebote) des Unternehmens „WEMACOM“ aufgrund seiner Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von **100.595,01 €**, positiv bewertet. Das Angebot wird als qualitativ hochwertig und zukunftsfähig eingeschätzt. Die Bewertung wurde auf Grundlage der Breitbandrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.

Wir empfehlen Ihnen, wenn gewünscht, einen Beschluss durch die Gemeindevertretung zu fällen und parallel dazu den Förderantrag vorzubereiten. Den Förderantrag können Sie unserer Internetseite entnehmen. Bitte senden Sie die Unterlagen unterschrieben und im Original bis spätestens zum 27.03.2013 an das BKZ M-V zurück, sodass wir diese vervollständigen zur Genehmigung weiterreichen können. Später eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden. Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern entscheidet sodann auf der Grundlage der aktuell zur Verfügung stehenden Finanzierungsmittel über die Vergabe von Fördermitteln.

Bemerkungen:

Diese Bewertung der eingegangenen Angebote wurde durch das Breitband-Kompetenz-Zentrum MV erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Geschäftsstelle:
Eckdrift 103
19061 Schwerin

Telefon: (03 85) 77 33 47-0
Fax: (03 85) 77 33 47-28
E-Mail: info@ego-mv.de
Internet: <http://www.ego-mv.de>

Bankverbindung:
Deutsche Kreditbank Berlin
Kto. Nr.: 100 1185 535
BLZ: 120 300 00

Steuernummer: 090/140/00058

Seite 1



WIR SCHAFFEN VERBINDUNGEN

www.wemacom.de

WEMACOM Telekommunikation GmbH · Postfach 11 04 54 · 19004 Schwerin

Zweckverband „Elektronische Verwaltung
in Mecklenburg-Vorpommern
Eckdrift 97
19061 Schwerin

WEMACOM Telekommunikation GmbH
Angebot Breitbandversorgung ländlicher Räume in Deutschland
23936 Mallentin – Funklösung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir übergeben Ihnen unser Angebot für die Gemeinde Mallentin gemäß Angebotsaufforderung zur Teilnahme am offenen und transparenten Auswahlverfahren zur Breitbandversorgung ländlicher Räume im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter (0385) 755-2331 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

WEMACOM
Telekommunikation GmbH

Ihre Nachricht vom:

UNSER ZEICHEN
WEC

ANSPRECHPARTNER
Herr Kretschmar

TELEFON:
(0385) 755-2331

TELEFAX:
(0385) 20 220 401

E-MAIL:
kretschmar@wemacom.de

DATUM:
11.02.2013

SEITENUMFANG:
1/1

ANLAGEN:
Angebot Breitbandversorgung



HAUSANSCHLUSSE
WEMACOM
Telekommunikation GmbH
Obotritenring 40
19053 Schwerin
Tel.: 0385 . 755-01
Fax: 0385 . 755-1234
E-Mail: wemacom@wemacom.de
Internet: www.wemacom.de

GESCHÄFTSFÜHRER
Dipl.-Ing. Horst Richter
Dipl.-Ing. Rainer Beneke

SITZ DER GESELLSCHAFT
Schwerin

HANDELSREGISTER
Amtsgericht Schwerin
HRB 5753

BANKVERBINDUNG
Commerzbank AG
BLZ 140 800 00
Konto-Nr. 2 512 944 00

Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ (eGo-MV)

Breitbandversorgung ländlicher Räume in Deutschland

Angebot

Gemeinde/ PLZ/ Vorwahl: Mallentin / 23936
Amtsverwaltung: Grevesmühlen Land
Kreis: Nordwestmecklenburg
Bundesland: Mecklenburg - Vorpommern

Inhaltsverzeichnis

1. WEMACOM Telekommunikation GmbH

1.1 Die WEMACOM

1.2 Projekte

1.3 Die Technik

2. Projektbeschreibung für die Gemeinde

2.1 Zu versorgende Gebiete in der Gemeinde

2.2 Ergebnisse der anonymen Umfrage

2.3 Geplante DSL Versorgung

3. Beschreibung der technischen Lösung

4. Referenzprojekte

5. Ansprechpartner und Bindefrist

Anlagen:

- Formblatt zur Abgabe

1. WEMACOM Telekommunikation GmbH

1.1 Die WEMACOM

Die WEMACOM realisiert seit ihrer Gründung 1997 den Datentransfer für Unternehmen und Institutionen. Die als Tochter des regionalen Stromversorgers WEMAG entstandene Gesellschaft kann dabei auf ein dicht geknüpftes Telekommunikationsnetz bauen. Es umspannt ausgehend vom "Herz" Schwerin alle regionalen Zentren Westmecklenburgs. Die WEMACOM vermarktet die freien Übertragungskapazitäten und arbeitet zusammen mit ihren Partnern am weiteren Ausbau der Datenautobahnen. Firmensitz ist Schwerin.

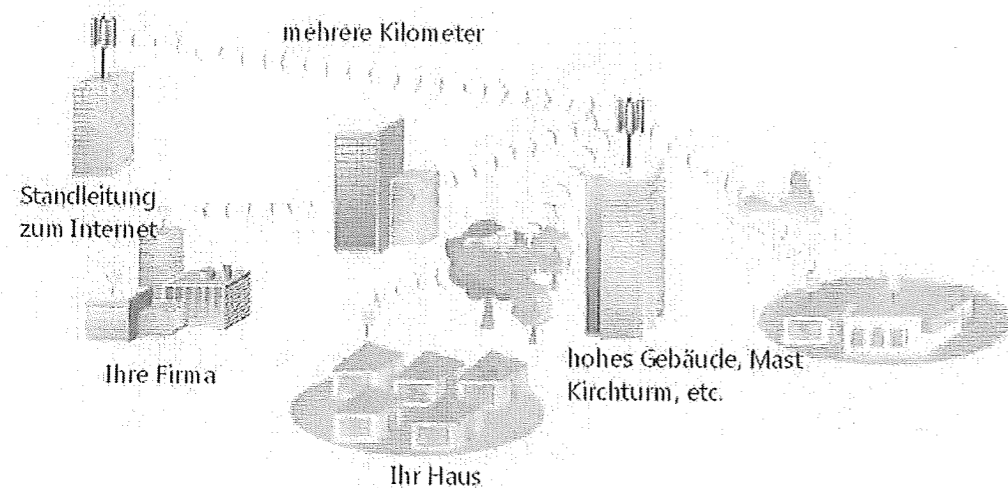
Zu den Gesellschaftern des Unternehmens gehören die WEMAG und seit 1999 auch die Stadtwerke Schwerin. Damit ist die WEMACOM ein Regional- und City-Carrier.

1.2 Projekte

In 2011 hat die WEMACOM damit begonnen erste Geschäftskunden mit DSL zu versorgen. Die Anbindung der Kunden erfolgte über eigene glasfasergebundene Lösungen. Mit dem Produkt LOFT-DSL, ist die WEMACOM als ISP in mehr als 20 Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern tätig. Zu diesen Gemeinden gehören zum Beispiel: Herzberg, Granzin, Grambow, Hohenkirchen, Lüdersdorf, Grambow, Gottesgabe, Pritzier, Setzin, Warlitz, Rogahn, Loitz, Düvier, Görmin u.a.

1.3 Die Technik

Die WEMACOM setzt gegenwärtig Funktechnologie der Firmen Alvarion, Motorola und Ubiquiti Networks für den DSL-Ausbau im ländlichen Raum ein. Die WEMACOM ist sowohl lizenzierter Carrier mit eigener Infrastruktur als auch ISP mit eigenem Adressraum. Wir sind in der Lage den Kunden in Mallentin Bandbreiten bis 16.000KBit/s und Telefonie, unabhängig von einem Festnetzanschluss anzubieten.



2. Projektbeschreibung für die Gemeinde

2.1 Zu versorgende Gebiete in der Gemeinde

Die nachfolgende näher beschriebene Kommune

Gemeinde / PLZ : Mallentin / 23936
 Ortslage/ ONKZ: Roxin, Schmachthagen, Roxin Ausbau, Hof Mummendorf
 038824
 Amtsverwaltung : Grevesmühlen Land
 Kreis : Nordwestmecklenburg
 Bundesland : Mecklenburg-Vorpommern

Hier besteht eine Nicht- bzw. Unterversorgung mit Breitbandanschlüssen.

2.2 Ergebnisse der anonymen Umfrage

Teilnehmer der Umfrage: 39
 Interesse: 30 privat / 9 gewerblich

2.3. Geplante DSL Versorgung

Wir planen unser Netz in allen unter Punkt 2.1 erwähnten Orten und Ortsteilen aufzubauen und dadurch eine flächendeckende Breitbandversorgung für alle Bürger und Unternehmen herzustellen. Wie in Punkt 2.2 der anonymen Umfrage dargestellt, beruht die Kalkulation der Wirtschaftlichkeitslücke auf der Annahme, dass wir in allen Orten und Ortsteilen ca. 30 Haushalte und ca. 9 Gewerbetreibenden als Kunden gewinnen können. Erfahrungsgemäß werden nicht alle Haushalte zu unseren Kunden, da sie anderweitig vertraglich gebunden sind. Der Ausbau der Kapazitäten zur Anbindung weiterer interessierter Kunden erfolgt auf Kosten der WEMACOM Telekommunikation GmbH.



Wir planen am Schornstein der VAG Agrar in Mallentin eine zentrale Netzknoten. Hier wird die Bandbreite per Richtfunk heran geführt. In Roxin und Schmachthagen planen wir jeweils eine Sendestation zur optimalen Ausleuchtung der zu versorgenden Ortsteile.

3. Beschreibung der technischen Lösung

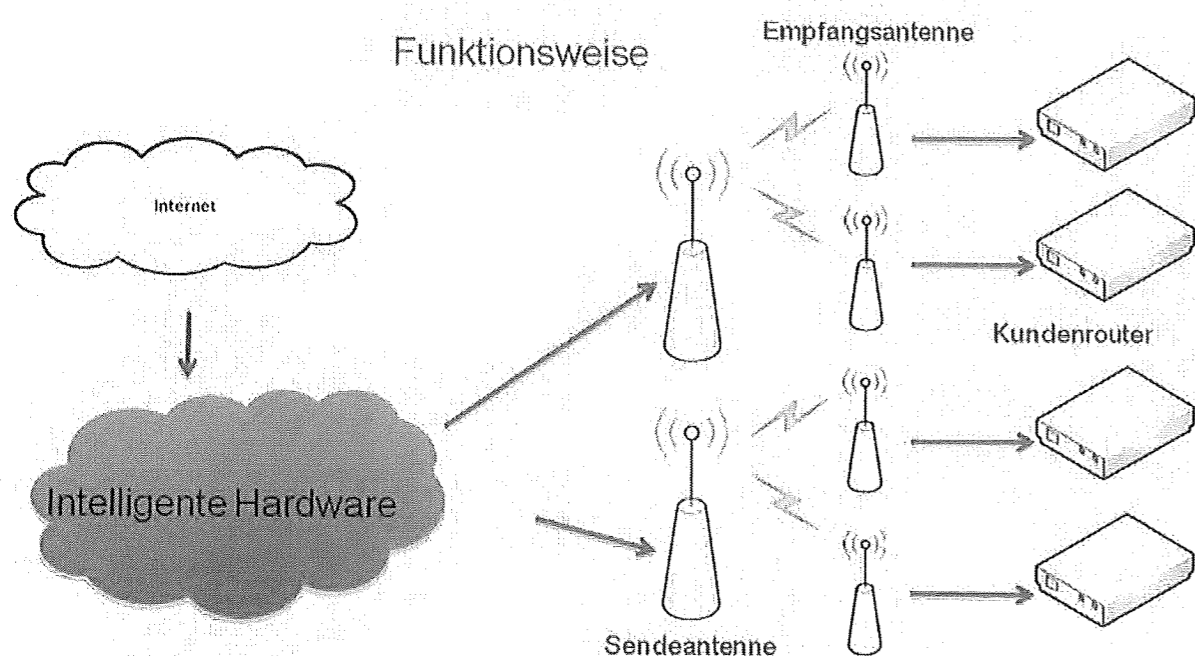
Drahtlose Zuführung von DSL / Breitband im ländlichen Raum

Vielfach sind in ländlichen Gebieten keine direkten Einspeisepunkte ins Internet vorhanden und erst mehrere Kilometer entfernt verfügbar. Um den Endkunden den Breitbandzugang zu ermöglichen, werden diese Einspeisepunkte von der WEMACOM als lizenziertem Carrier in der Regel über eigene Infrastrukturen (Lichtwellenleiter oder Richtfunk) mit Bandbreiten von 100 Megabit bis zu 1 Gigabit erschlossen. Alternativ werden Kabelverbindungen oder Übertragungswege von etablierten anderen Anbietern (z. B. Deutsche Telekom oder Ediscom) von den Einspeisepunkten bis zu den jeweiligen Zugangspunkten ins WEMACOM-Netz angemietet. Im WEMACOM-Netz erfolgt die weitere Durchschaltung über den eigenen Gigabit-Backbone zu zwei redundanten Internetknotenpunkten, wo die Übergänge ins öffentliche Internet terminiert werden.

Die Verbreitung im Ortsnetz selbst erfolgt per Funk. Die mögliche Datenbandbreite liegt hier bei 300 Megabit.

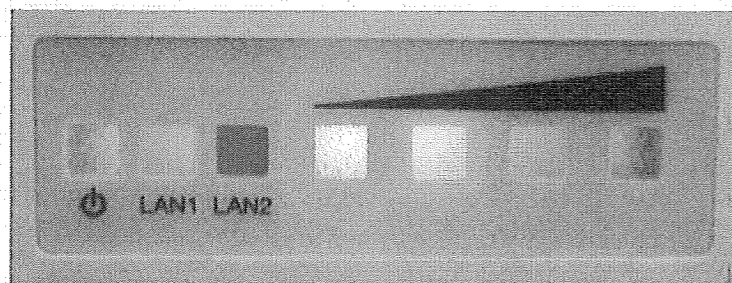
Kleine Infrastruktur mit minimaler Sendeleistung

Nachdem das Breitbandsignal zugeführt wurde, erfolgt die Verteilung über das Punkt-zu-Multipunkt Funksystem. Die Sendemodule verteilen das Breitbandsignal von bis zu 300 Mbits auf bis zu 8 km. Die Sendemodule sind in keiner Weise vergleichbar mit Mobilfunkmasten. Die Sendeleistung ist vergleichbar mit der Sendeleistung eines Babyphones oder Mobiltelefons. Darüber hinaus wiegen die Geräte lediglich zwischen 500 - 900 Gramm und sind mit einer Länge von ca. 30 cm und einer Breite von ca. 10 cm einfach und unauffällig zu installieren. Dadurch entfällt eine negative Stadtbildbeeinträchtigung.



Schnelle und kostengünstige Endkundeninstallation

Zum Empfang des Breitbandsignals werden Endkundenmodule benötigt. Diese sind einfach und kostengünstig am Haus des Kunden zu installieren. Eine Baugenehmigung wird bei der Installation nicht benötigt. Auch die Endkundenmodule wiegen zwischen 500 - 900 Gramm und haben dieselbe unauffällige Größe wie die Sendemodule. Durch die LED's auf der Rückseite ist die Ausrichtung für den Endkunden kinderleicht (siehe Beispielbild).



Beispiel eines Sendemastes mit eigener Windkraft- Energieversorgung



4. Referenzobjekte

Loft-DSL bietet Internet für -

Fertiggestellte: ca. 29 Gemeinden
Im Bau: 1 Gemeinden

Aktuell werden mehr als 1500 Haushalte mit Loft-DSL versorgt!

5. Ansprechpartner und Bindefrist

Der technische Ansprechpartner für das Projekt, den Betrieb, die technischen Details bzw. Änderungsmaßnahmen ist Herr Kretzschmar Tel: 0385 755-2331 sein.
Der kommerzielle Ansprechpartner hierfür ist Herr Jarmer Tel: 0385 755-2728.

Bindefrist
An das Angebot halten wir uns bis zum 31.03.2013 gebunden.

Mit freundlichen Grüßen

WEMACOM
Telekommunikation GmbH



Breitbandversorgung ländlicher Raum in Deutschland

Angebotsaufforderung (Formblatt zur Abgabe)

Zur Teilnahme am offenen und transparenten Auswahlverfahren

Kostenplanung zum Angebot: Gemeinde Mallentin

Investitionskosten:	135.400,00€
Wirtschaftlichkeitsschwelle in Euro:	34.804,99€
Fehlbetrag (Wirtschaftlichkeitslücke) in Euro:	100.595,01€
Erwarteter Zuschuss des Anbieters in Euro:	100.595,01€

Alle Preise zuzügl. Mwst.

Projektspezifische Ansätze für Ausgangs- und Zielwerte:

Unser Ziel für die Zukunft:

Durch die Schaffung der neuen Breitbandinfrastruktur sind Datenraten von

privater Nutzung:	Upstream_2_MBit/s	Downstream_16_MBit/s
gewerbl. Nutzung:	Upstream_2_MBit/s	Downstream_16_MBit/s möglich.

Durch die uns genutzte Funktechnik ist für geplante Bandbreitenerweiterungen zukunftssicher.

Voraussichtlich anfallende Grundgebühr

privater Nutzung:	Upstream	512 kBit/s	Downstream	2 MBit/s	ab 25 €
privater Nutzung:	Upstream	2 MBit/s	Downstream	16 MBit/s	ab 45 €
gewerbl. Nutzung:	Upstream	512 kBit/s	Downstream	2 MBit/s	ab 35 €
gewerbl. Nutzung:	Upstream	2 MBit/s	Downstream	16 MBit/s	ab 55 €

Andere Tarife für private- und gewerbliche Nutzung entnehmen Sie dem beigefügten Flyer

Wie hoch ist die max. Anzahl der Nutzer, die mit der im Angebot dargestellten Infrastruktur ohne Erweiterungen versorgt werden können?

max. Anzahl der privaten Nutzer mit mind. 2 MBit/s Downstream:	<u>unbegrenzt</u>
max. Anzahl der gewerbl. Nutzer mit mind. 6 MBit/s Downstream:	<u>unbegrenzt</u>

Zugang zur Vorleistungsebene

Realisierung eines offenen Zugangs auf Vorleistungsebene ist technisch

möglich: nein - nicht möglich



www.wemacom.de

WIR SCHAFFEN VERBINDUNGEN

Brief und Unterlagen per Mail

WEMACOM Telekommunikation GmbH, Postfach 11 01 57, 19053 Schwerin

Zweckverband „elektronische Verwaltung“
Eckdrift 103
19061 Schwerin

**Bindefristverlängerung für die Angebote:
Gemeinden Mallentin, Alt Zachun, Pätow-Steegen
Funklösung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wunschgemäß verlängern wir die Bindefrist unserer Angebote für die Gemeinden:

- Mallentin
- Alt Zachun und
- Paetow-Steegen

gemäß Angebotsaufforderung zur Teilnahme am offenen und transparenten Auswahlverfahren zur Breitbandversorgung ländlicher Räume im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern bis zum **31.12.2013**.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter (0385) 755 2331 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

WEMACOM
Telekommunikation GmbH

A. i. V. Jansen

IHRER NACHRICHT VON

UNSER ZEIGTEN
WEC

ANSPRECHBAR EN IN

FRIEFON:
(0385) 755 2331TELEFAX:
(0385) 20 220 401E-MAIL:
kretzschmar@wemacom.deDATUM:
18.02.2013SEITE/UMFANG
1/1

AM 18.02.2013



WEMACOM
Telekommunikation GmbH
Obhofritenring 40
19053 Schwerin
Tel.: 0385 / 755-01
Fax: 0385 / 755-1234
E-Mail: wemacom@wemacom.de
Internet: www.wemacom.de

Dipl.-Ing. Horst Richter
Dipl.-Ing. Rainer Beneke

Verfahrenspräsident
Schwerin

Verfahrenspräsident
Amtsgericht Schwerin
HRB 5753

Bank für den Handel, AG
Commerzbank AG
BLZ 140 800 00
Konto-Nr. 2 512 944 00

Darstellung der Investitionskosten Gemeinde Mallentin

Für die Kalkulation wurde die Anschaltung von 64 Kunden an das Netz angenommen:

25 Kunden durchschnittliche Einnahmen von 35,00 € brutto

Die Investitionskosten setzen sich wie folgt zusammen

Ausbau des Funknetzes in Mallentin

Installation / Inbetriebnahme der Funkinfrastruktur	71.600,00 €
Material für Endkunden (Routertechnik)	3.800,00 €
Standortmieten / Leitungskosten	60.000,00 €
<u>Gesamtsumme Invest</u>	<u>135.400,00 €</u>

Aufwendungen

Invest:	135.400,00 €
---------	--------------

Kosten und Finanzierungsplan

Aufwendungen einmalig (Investitionen + Einmalkosten)	135.400,00 €
Wirtschaftlichkeitsschwelle	34.804,99 €
Fehlbetrag (Wirtschaftlichkeitslücke) (Differenz zwischen Wirtschaftlichkeitsschwelle und erforderlichen einmaligen Aufwendungen)	100.595,01 €
Zuschuss des Antragstellers an den Netzbetreiber	100.595,01 €

A

fe



Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“
Koordinierungsstelle Breitband
Eckdrift 103
19061 Schwerin

11.02.2013

**Angebot Breitbandversorgung
Gemeinde Mallentin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne unterbreiten wir Ihnen nachfolgendes Angebot für den Ausbau der
Breitbandversorgung in der Gemeinde **Mallentin** an.
Als Anlage zu diesem Schreiben erhalten Sie alle geforderten Informationen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
sewikom GmbH

Kai-Timo Wilke
Dipl. Ing.
Geschäftsführer



**Angebotsunterlagen.
BREITBANDVERSORGUNG GEMEINDE MALLENTIN.**

Die Teilnahme am Verfahren sowie die von der sewikom GmbH
gelieferten Fach-, Produkt-, und Preisinformationen, erfolgen auf
Basis, der vom EGO-MV bereitgestellten
Verfahrens- und Projektinformationen.

sewikom GmbH · Lange Str. 20 · DE 37688 Beverungen · **Telefon** +49 (5273) 224 379 · **Telefax** +49 (5273) 224384
Internet www.sewikom.de · **E-Mail** info@sewikom.de · Bundesnetzagentur Register-Nummer: 09/118



sewikom. Unternehmensprofil.

Das Unternehmen

Name	sewikom GmbH
Sitz	Beverungen
Postanschrift	Lange Str. 20 37688 Beverungen
Geschäftsführender Gesellschafter	Dipl. Ing. Kai-Timo Wilke Diplom Ingenieur für Nachrichten und Kommunikationstechnik
Gründungsjahr	2007 Die Schwesterfirma und Einzelunternehmung „Wilke Kommunikationstechnik“ wurde im Jahr 1995 in Bad Karlshafen gegründet.
Aktuelle Mitarbeiter	24 inkl. drei Auszubildender
EUR Umsatz 2011	Circa 3,3 Millionen

Geschäftsführung

Name	Kai-Timo Wilke
Ausbildung	Diplom Ingenieur für Nachrichten und Kommunikationstechnik Radio und Fernsehtechniker
Diplomarbeit	Untersuchung zur Leistungsfähigkeit eines Systems für den drahtlosen Breitbandanschluss
Unternehmungen	1995: Gründung Einzelunternehmung Wilke Kommunikationstechnik 2007: Gründung sewikom GmbH

Die sewikom GmbH ist auf die Planung, den Auf- und Ausbau von Breitband-Internet-Technologie spezialisiert. Wir nutzen für die Realisierung der individuellen Breitband-Projekte innovative Glasfaser-, Funk- und Hybridtechnik, sowie Marken-Technikkomponenten. Damit erzielen wir für unsere Kunden wirtschaftliche, zukunfts- und leistungsfähige Netz-Lösungen, die auf die jeweiligen regionalen Bedürfnisse und infrastrukturellen Voraussetzungen zugeschnitten sind. Die sewikom GmbH ist lizenziertes Internetserviceprovider und Wholesale-Partner der Deutschen Telekom AG.

Referenzprojekte

Stadt	Technik
Beverungen	Funk
Borgentreich	Hybrid
Brakel	Hybrid
Warburg	Hybrid
Marienmünster	Hybrid
Höxter	Hybrid
Nieheim	Hybrid
Steinheim	Hybrid
Willebadessen	Hybrid
Bad Driburg	Hybrid
Derental	Funk
Sassenberg	Funk
Rügen / Ummant	Funk
Anklam / Rubkow	Hybrid
Rostock / Ahrenshagen-Daskow	Hybrid
Malchin / Sommersdorf	Hybrid
Lübtheen	Funk
Wittendörp	Hybrid und Funk
Woldegk	Hybrid und Funk
Roggentin	Hybrid

sewikom GmbH · Lange Str. 20 · DE 37688 Beverungen · Telefon +49 (5273) 224 379 · Telefax +49 (5273) 224384
Internet www.sewikom.de · E-Mail info@sewikom.de · Bundesnetzagentur Register-Nummer: 09/118



Unser bisher größtes Projekt ist der Ausbau eines Hybrid-Breitbandnetzes im Kreis Höxter (NRW). Das Breitbandnetz, für 10 Städte (80 Ortschaften und Gewerbe-gebieten, 183 Outdoor-DSLAM-Einheiten), wurde innerhalb von 12 Monaten aufgebaut.

Als Referenz-Ansprechpartner steht der Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter, Herr Michael Stolte, zur Verfügung.
Telefon 05271 9743 0.

Für das Land Mecklenburg-Vorpommern,
steht der Zweckverband elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern, Herr Holter, Herr Al Mashni und Frau Runge, zur Verfügung. Telefon 0385 773347 0 - www.ego-mv.de

Kooperationspartner

Name	Bereich
Cambium Networks (ehem. Motorola)	Hardware für Funkanbindung
Alcatel Lucent	Hardware für Funk- und DSLAM-Komponentenanbindung
EUNETWORKS	LWL-Anbindung und Rechenzentrum
3U-Telecom	VoIp-Anbieter
BREKO	Bundesverband Breitbandkommunikation
ICT-Energy Neumann	Projektberatung Kommunikationstechnik

Cambium Networks (ehem. Motorola)

Cambium Networks ist der Hardware- und Servicelieferant der sewikom GmbH. Unsere Netze werden gemeinsam mit Ingenieuren vor Ort geplant, umgesetzt und betreut. Gerade bei mittel- bis langfristigen Investitionen ist es essentiell wichtig, mit einem Hardware- und Servicepartner zu kooperieren, der permanent am Markt präsent ist und durch Investitionen in Produkte und Services die Marktfähigkeit des Kommunikationsnetzes über die Zeit unterstützt. Neben der langfristigen Verlässlichkeit verfügt Cambium Networks über die entsprechende praktische Erfahrung im Aufbau von ländlichen Breitbandnetzen. Das angebotene System erfüllt höchste Sicherheits- und Verfügbarkeitsanforderungen und ermöglicht es, gerade im ländlichen Raum DSL-Versorgungslücken schnell, effektiv und zukunftssicher zu schließen.

Alcatel-Lucent

Alcatel-Lucent unterstützt uns partnerschaftlich beim Aufbau von Glasfaserinfrastrukturen in den entsprechenden Regionen. Als Weltmarktführer für Breitbandzugang besitzt Alcatel-Lucent die richtige Technologie, um Städte und Gemeinden auf dem Weg ins Glasfaser-Zeitalter zu begleiten. Zusätzlich verfügt Alcatel auch über entsprechende Kompetenzen im Bereich Richtfunktechnik, als Brückenlösung. Alcatel unterstützt die Breitbandtechniken P2P, GPON und VDSL. Im Speziellen, ist die Möglichkeit der wirtschaftlich-effizienten Kombination aller drei Technologien, hervorzuheben.



Mögliche Breitbandanschlusstechnologien

Glasfaser LWL

FTTH FIBRE TO THE HOME Glasfaserleitung bis in die Wohnung P2P oder GPON	FTTB FIBRE TO THE BUILDING Glasfaserleitung bis in das Haus P2P oder GPON	FTTC FIBRE TO THE CURVE Glasfaserleitung bis in den KVZ P2P auf VDSL2
Für den direkten Anschluss des Hauses (FTTB) oder einer Wohnung (FTTH) bieten wir die technischen Lösungen GPON (bis zu 100 Mbit/s) oder P2P (bis zu 1Gbit/s).		Glasfaser-Anschlussleitung bis zum Outdoor-DSLAM. Die Anbindung der Kunden erfolgt über die vorhandene Kupferleitung der Telekom (bis zu 50 Mbit/s).

Funk- und Hybrid-Technik

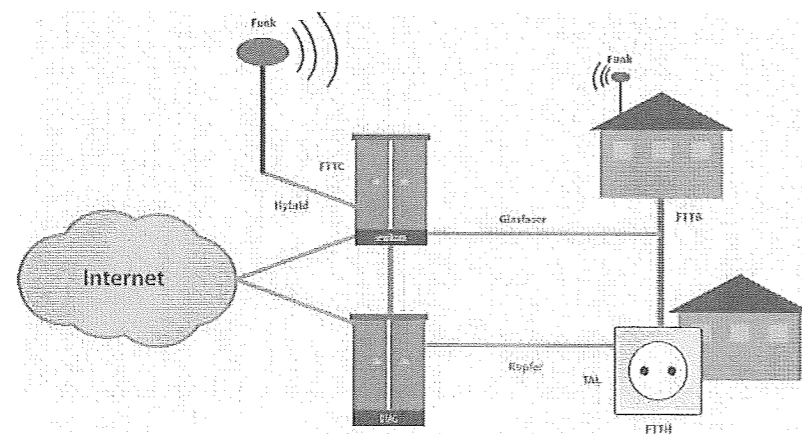
Hybridtechnik	Direkte Funkanbindung
Der Anschluss der Outdoor-DSLAM wird per Richtfunktechnik realisiert (bis zu 1Gbit/s). Die Anbindung der Kunden erfolgt über die vorhandene Kupferleitung der Telekom (bis zu 50 Mbit/s).	Die Anbindung der Kunden erfolgt über Funkanbindung (bis zu 25 Mbit/s).

FTTH | FTTB | FTTC

Für die Realisierung eines lokalen Glasfasernetzes bieten die technischen Lösungen FTTH, FTTB und FTTC an, um die vorhandenen Strukturen individuell adaptieren zu können. Die technischen Varianten P2P oder GPON basieren auf der gleichen passiven Netzstruktur, wobei die GPON-Technologie aktuell wirtschaftlicher umzusetzen ist.

Funk- und Hybrid-Technik

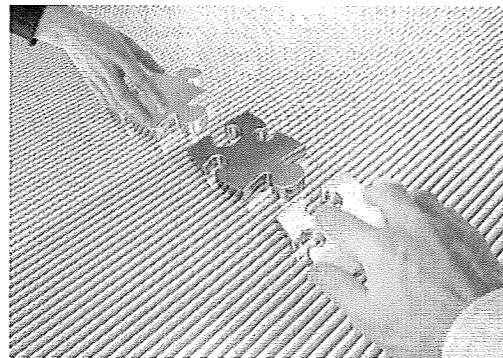
Für die erste Realisierungsphase oder für Liegenschaften, bei denen ein Anschluss an das Glasfasernetz nicht wirtschaftlich ist, bieten wir die Hybridtechnik oder die direkte Funkanbindung an.





Nutzung vorhandener Infrastruktur

Für die zukunftsweisende Nutzung von Breitbandzugängen ist eine hochbitratige Anbindung der Outdoor DSLAM Einheiten von entscheidender Bedeutung. Daher stehen wir im engen Kontakt mit Energieversorgern um vorhandene Glasfaserleitungen nutzen zu können. Hierbei ist es jedoch die wirtschaftliche Frage die im Detail geklärt werden muss. In unserem Angebot planen wir diese Anbindung vorab per leistungsfähigen Richtfunk, in der Realisierungsphase eruieren wir genauestens die möglichen Alternativen.



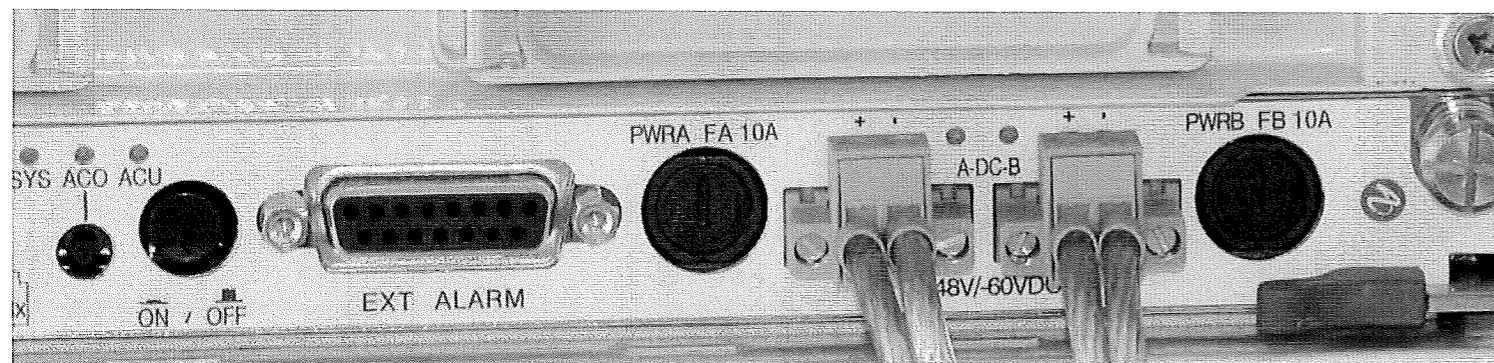
Backboneleitung

Die geplanten Backboneleitungen verfügen über eine symmetrische Datenübertragung mit bis zu 1000Mbit/s, namenhafte Telekommunikationsgesellschaften und Energielieferanten stellen uns diese zur Verfügung. Ein Ausbau auf mehrere 1000Mbit/s ist nach Bedarf möglich.

Volp Telefonie

Wir bieten Ihnen zwei Volp Telefonanschlüsse an, der erste ist ein OEM Produkt mit einfacher Technik, bei dem zweiten, von uns angebotenen Volp Telefonie Anschlusses, handelt es sich um einen hochwertigen Telefonanschluss, an welchem durch spezielle Protokolltechnik ISDN Sprachqualität erreicht wird. Auch die Nutzung des Anschlusses zur Faxübertragung ist möglich.

Ein weiterer für unsere Kunden wichtiger Punkt ist die Mitnahme der persönlichen Rufnummer in unser Netz. Wir erschließen immer den **regionalen Ortsvorwahlbereich und portieren nach Wunsch Ihre Festnetzrufnummer inkl. Einträge in öffentliche Telefonverzeichnisse**. Zusätzlich ist es immer sofort möglich Gespräche über unseren Volp-Rufnummernpool zu führen.





Tarife

Tarif	Internet EUR monatlich	Downstream/Upstream kbit/s*	Telefonie EUR monatlich	Anschlussleitungen/ Telefonnummern
easy flat	25,95	2.048/128		
premium flat	34,95	6.124/512		
easy fon			9,95	1/1
eco fon			14,95	1/1
premium fon			18,95	2/bis zu 10

Die Anschlussgebühr wird einmalig mit 99,95 EUR berechnet.

In den ersten **6 Monaten** nach Projektfertigstellung reduziert sich die **Anschlussgebühr auf 49,95€**

Bei den Internet-Tarifen handelt es sich um Flatrates ohne Volumenbegrenzung! Die Telefontarife beinhalten eine Flatrate in das deutsche Festnetz.

Zugang Drittanbieter: Ein offener Zugang für Drittanbieter kann gewährt werden, bedarf allerdings einer individuellen Preisabsprache, da seitens der Regulierungsbehörde für Telekommunikation- und Postdienste, eine Regulierung nicht erfolgt.

Verlegung von Kabel

Durch die Kooperation mit Tiefbauunternehmen ist es uns möglich die Verlegung von Glasfaserkabel im Erdreich mit anzubieten. Die Verlegung erfolgt in konventioneller Bauweise per Grabenverlegung oder in sogenannten Horizontalbohrverfahren, hierbei wird in das Erdreich unterhalb der Erdoberfläche ein Bohrer vorangetrieben und zieht gleichzeitig ein Leerrohr mit ein. In dieses Leerrohr wird die Glasfaserverkabelung mit eingeblasen. Diese Dienstleistung ist bis zu einer Bodenklasse von 1-3 möglich. Bei dieser Technik entfallen Teearbeiten oder ähnliches. Eine weitere kostengünstige Erschließung einer Ortslage mit breitbandigem Internet, ist die Verlegung von Glasfaserkabel mittels Micro-Trenching.

Micro-Trenching fräst in den Asphalt einen Schlitz von 1cm breite und 8cm tiefe, in diesen Schlitz können dann bis zu 12 Fasern Glasfaserleitung verlegt werden.

Effiziente und zukunftsfähige Technik

Unsere Planung und Kalkulation basiert auf der Verwendung zukunftsfähiger Technologie. Eine **Kostenreduzierung um ca. 1.500,00 EUR je DSLAM Einheit, bei Nutzung einer max. Bandbreite von bis zu 16Mbit/s pro Kunden, ist möglich.** Des Weiteren kann an Stelle der Umrüstung von einzelnen Kabelverzweigern auch ein Schaltverteiler realisiert werden, nachteilig sind hierbei die längeren Kabelwege zum Endkunden.

Kundenbetreuung

Bei unserer Kundenakquise setzen wir auf persönlichen Kontakt mit den Bürgern vor Ort. In der ersten Phase führen wir, in Absprache mit den Gemeindevertretern, Informationsveranstaltungen in den entsprechenden Orten durch. Mit unserem mobilen Informationsbüro bieten wir in der zweiten Phase die persönliche und maßgeschneiderte Beratung der Kunden, um größtmögliche Servicenähe zu realisieren.



Darstellung der Wirtschaftlichkeitslücke

Projektinformationen Breitbandversorgung

Landkreis:	Nordwestmecklenburg
Amtsverwaltung:	Grevesmühlen Land Mallentin
Gemeinde:	
Ortsteil/e:	Roxin, Schmachthagen, Roxin Ausbau, Hof Mummendorf
Haushalte:	220
Bedarfmeldung laut Ausschreibungsunterlagen:	39
PLZ:	23936
Vorwahl:	38824
Anzahl Kunden (Prognose) Durchschnitt in 60 Monaten:	53
Anzahl Outdoor-DSLAM-Einheiten:	2
Haushalte mit Funkanbindung:	14
Laufzeit / Monate:	60
Fertigstellung in Monaten nach Auftragserteilung:	18
Bindefrist:	31.08.2013

Produkt- und Leistungsbeschreibung

	Anzahl	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
Outdoor-DSLAM-Einheit inkl. Montage, Erdarbeiten, Telekom-Dienstleistung, Stromanschluß, Funkanbindung und Backboneanbindung	2	28.998,00	57.996,00
Kunden Erschliessungskosten vor Ort sewikom			
Verschaltung DSLAM und Übergabepunkt bei Kunden	53	83,19	4.409,07
Kunden Erschliessungskosten Telekom	53	59,90	3.174,70

Gesamtwert EUR* **65.579,77**

Kalkulation Wirtschaftlichkeitslücke

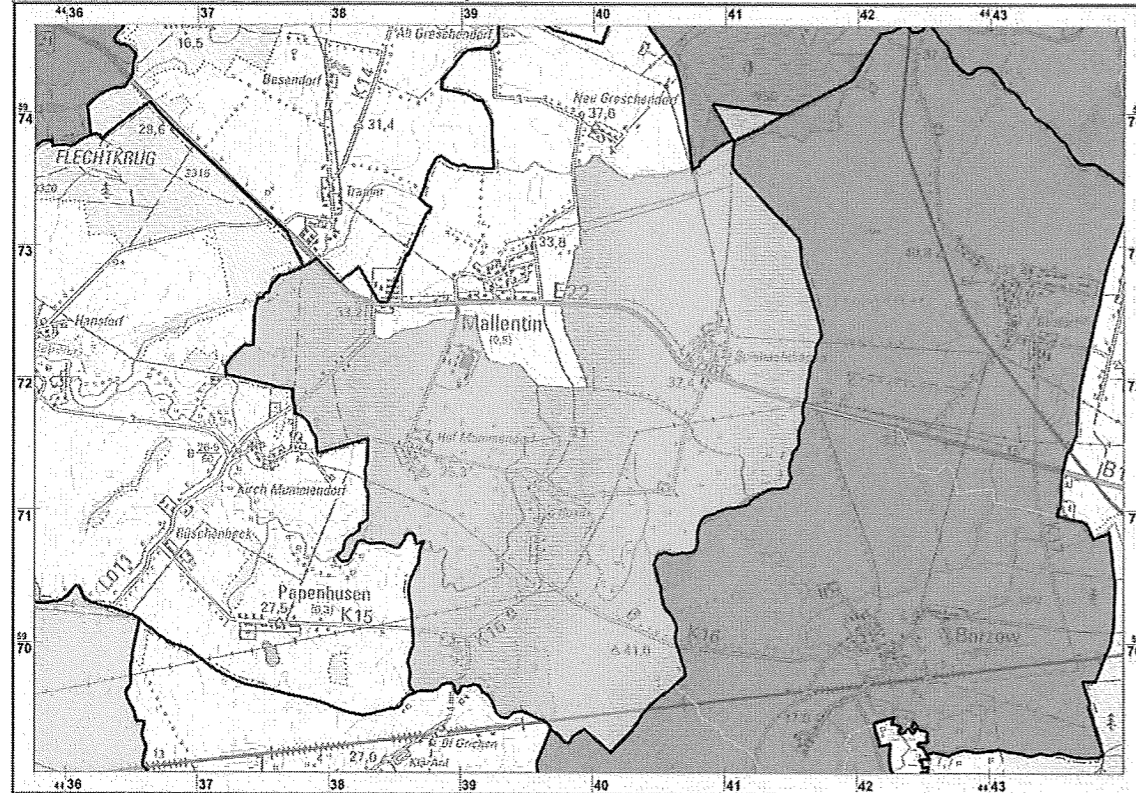
	Anzahl	Monatlich EUR	Gesamtpreis EUR
Investitionskosten (Hardware und Installation)*			-65.579,77
Dienstleistungen, Systempflege und Wartung		-109,30	-6.557,98
Standortmieten		-50,00	-3.000,00
Stromkosten		-150,00	-9.000,00
Backboneanschlusskosten; Kundenbetreuung inkl. VoIP Telefonie Bereitstellung; inkl. Flaterate / monatlich	1	-1.861,08	-111.664,80
TAL-Entgelt Telekom 7,17€	53	-380,01	-22.800,60
Installations- und Betriebskosten Gesamt		-2.550,39	-218.603,15
Einnahmen			
Einmalige Anschlussgebühr / je Kunde	53	41,93	2.222,29
Entgelt für Nutzung 33,57€ / monatlich	53	1.779,21	106.752,60

Wirtschaftlichkeitslücke nach Betriebsmonaten	Monate	Wert EURO
Wirtschaftlichkeitslücke	60	-109.628,26

*Alle Preisangaben in EURO netto exkl. Umsatzsteuer



Graphische Darstellung des Versorgungsgebietes (bräunlich dargestellter Bereich)



Kundenpotenzial

Aktuelle Studien zeigen, dass man bei stationärer Internetnutzung von einem 60prozentigen Marktanteil (bezogen auf die Gesamthaushalte) ausgehen kann. Hintergrund ist, einige Bürger teilen sich den Breitbandzugang, nutzen mobile Anbindungen oder benötigen keinen. Bei der Teilnehmerplanung berücksichtigen wir den maximalen Marktanteil von 60% und nehmen eine durchschnittliche Nutzerzahl innerhalb der ersten 5 Jahre von 40% an. Hierbei spielt maßgeblich die Tatsache eine Rolle, dass viele Bürger Laufzeitverträge mit anderen Anbietern geschlossen haben und dadurch bedingt erst verspätet unser Angebot nutzen können.

Erläuterung zur kaufmännischen Darstellung der Wirtschaftlichkeitslücke

In der Kalkulation, gehen wir von dem entsprechenden Potenzial der mit Breitband unterversorgten Haushalte - für das erste Jahr bei der DSLAM Umrüstung - aus. Die individuellen Bedarfe sind in der tabellarischen Aufstellung festgehalten. Gerne stellen wir Ihnen die detaillierte Planung im Gespräch vor. Die Versorgung der DSLAM-Einheiten erfolgt im ersten Schritt per Richtfunk. Später kann der DSLAM an einen LWL-Anschluss angeschlossen werden. Sollten bei einzelnen Teilnehmer die Versorgung über eine drahtgebundene Lösung scheitern, ist eine Versorgung mit dem professionellen Motorola Canopy Funk-Modulen möglich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

_____ Beverungen, den 11.02.2013



Telekom Deutschland GmbH
Postfach 300463, 53184 Bonn

Zweckverband „Elektronische Verwaltung
in Mecklenburg-Vorpommern“
Koordinierungsstelle Breitband
Eckdrift 103

19061 Schwerin

Ansprechpartner: Torsten Freiberg, Indirekter Vertrieb und Service, Infrastrukturvertrieb

Direkt: Telefon: (0171) 2020035, E-Mail: torsten.freiberg@telekom.de

Datum: 12.02.2013

Betreff: Angebot zur Breitband-Versorgung in der Gemeinde Mallentin, Ortsteile Roxin, Roxin
Ausbau, Schmachthagen; Auftragsnummer 38824001_A0_4

Sehr geehrter Herr Holter,

wir nehmen mit diesem Angebot Bezug auf die Ausschreibung des Zweckverbandes
eGo-MV zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Mallentin, Ortsteile Roxin, Roxin
Ausbau, Schmachthagen.

Nach unseren Untersuchungen ist ein Breitbandausbau für die benannte Gemeinde
technisch realisierbar.

Nach dem Ausbau stehen in dem bezeichneten Gebiet Breitband-Anschlüsse von 2 bis
50 MBit/s zur Verfügung. Die Details entnehmen Sie bitte den beigefügten Anlagen
„Leistungsbeschreibung Festnetz“ und „Ausbaugebiet Festnetz“.

Hof Mummendorf wurde in diesem Angebot nicht berücksichtigt, da bereits ca. 2 MBit/s
verfügbar sind.

Zum heutigen Zeitpunkt und für die nächsten Jahre stellt die darin beschriebene
Ausbauvariante für das oben genannte Ausbaugebiet die wirtschaftlichste Lösung dar.

Unsere Berechnungen weisen eine Wirtschaftlichkeitslücke von 181.718 € (Umsatzsteuer
wird nicht berechnet) auf, die durch Ihre Gemeinde Schönwalde abgedeckt werden
müsste.

Hausanschrift	Telekom Deutschland GmbH
Postanschrift	Landgrabenweg 151, 53227 Bonn
Telekontakte	Postfach 300463, 53184 Bonn
Konto	Telefon: (0228) 936-0, Telefax: (0228) 936-39360, Internet: www.telekom.de
Aufsichtsrat	Lautend auf Deutsche Telekom AG, Hypovereinsbank München, Konto Nr. 667302269, BLZ 700 202 70
Geschäftsführung	Timotheus Hötiges (Vors.)
Handelsregister	Niek Jan van Damme (Sprecher), Thomas Dannenfeldt, Thomas Freude, Michael Hagspilhi, Dr. Bruno Jacobfeuerborn, Dietmar Weislau, Dr. Dirk Wössner
USt-Id.Nr.	Amtsgericht Bonn, HRB 5919, Sitz der Gesellschaft Bonn
WEEE-Reg.Nr.	DE 1 22265872
	DE 60 800 326



Datum 12.02.2013

Empfänger Zweckverband eGo-MV für Gemeinde Mallentin

Blatt Blatt 2

Die Gesamtinvestition der Maßnahme beträgt 178.006 €, davon Linientechnik 152.997 € und Übertragungstechnik 25.009 €.

Die Frist zwischen Auftragserteilung und Beginn der Ausführung der im Angebot dargestellten Leistungen beträgt maximal 6 Monate.

Die Realisierung ist innerhalb von 12 Monaten nach Vertragsunterzeichnung geplant.

An dieses Angebot halten wir uns 3 Monate gebunden.


Auf der Grundlage einer Entscheidung des Finanzministeriums für das Land NRW entfällt bundesweit bei kommunalen Zuschüssen im Rahmen eines Kooperationsvertrages die gesetzliche Mehrwertsteuer.

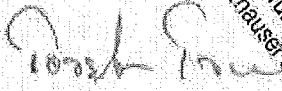
Die genauen Down- und Uploadgeschwindigkeiten und weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Leistungsbeschreibung.

Bitte beachten Sie auch unsere als Anlage beigefügten Informationen zum Unternehmen Deutsche Telekom sowie unsere besonderen Angaben.

Ich freue mich, wenn wir mit unserem Angebot Ihre Erwartungshaltung treffen. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. 
Angela Gross
Leiterin Infrastrukturvertrieb
Region Ost


i.A.
Torsten Freiberg
KAM Infrastrukturvertrieb
Region Ost

Telekom Deutschland GmbH
Indirekter Vertrieb und Service
Infrastrukturvertrieb Region Ost
Holzhauser Str. 48, 13509 Berlin

- Anlagen:
1. Leistungsbeschreibung
 2. Ausbaugbiet
 3. Formblatt zur Abgabe
 4. Endkundenpreise



Anlage 1 Leistungsbeschreibung

Leistungsbeschreibung Festnetz-Technologie

für die Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Mallentin, Ortsteile Roxin, Roxin Ausbau, Schmachthagen.

Technische Beschreibung

Als eine Möglichkeit der massenmarktfähigen Breitbandversorgung setzt Telekom für die Übertragung der Breitbandsignale im Festnetz die DSL-Technologie (Digital Subscriber Line-Technologie) ein.

Auf Grund der Dämpfung der Kupferanschlussleitung nimmt die Bandbreite mit zunehmender Entfernung vom Netzknoten ab. Um die Breitbandversorgung im ländlichen Raum zu verbessern, werden zu den vorhandenen Kabelverzweigern (KVz) Glasfaserkabel verlegt bzw. die KVz über eine Richtfunkstrecke angebunden. Die KVz werden mit aktiver DSL-Technik ausgebaut (Outdoor-DSLAM: Outdoor Digital Subscriber Line Access Multiplexer). Von der DSL-Technik im Kabelverzweiger werden die Breitbandverbindungen über kurze Kupferleitungen zu den Hausanschlüssen geführt, so dass DSL-Verbindungen mit bis zu 16.000 kbit/s im Download realisierbar sind.

Entfernungsabhängig sind im Umkreis der Kabelverzweiger durch den Einsatz der VDSL-Technik (Very High Speed Digital Subscriber Line) auch DSL-Verbindungen mit bis zu 50.000 kbit/s im Download realisierbar.

Ausbauplanung: Glasfaser-Outdoor-Technik

Die Ortsteile sind an den Netzknoten Mallentin (Vorwahlbereich 038824) angeschlossen und werden über Kabelverzweiger (KVz) versorgt. Das Ausbaugelände umfasst die Kabelverzweiger A8 und A9 und ist im anliegenden Plan als „Ausbaugelände“ dargestellt.

Um die Breitbandversorgung in den Ortsteilen zu verbessern, wird zu den Kabelverzweigern (KVz) A8 und A9 Glasfaserkabel verlegt, DSL-Outdoor-Technik in Multifunktionsgehäusen installiert und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Schaltarbeiten durchgeführt.



Geplante Baumaßnahme

- Herstellen der Linienführung in unterirdischer Bauweise auf einer Länge von insgesamt 450 Metern
 - Einziehen von 4050 Meter Kabel in Rohrsysteme
- Wiederherstellen der Wege-Oberflächen auf einer Länge von 402 Metern
- Herstellen einer oberirdischen Linie auf einer Länge von 1880 Metern
- Aufbau der Systemtechnik durch Vergrößern bzw. Neuaufbau von insgesamt 2 Schaltgehäusen (Multifunktionsgehäusen) incl. Herstellen der Stromversorgungen
- Installation von Outdoor-DSLAM-Technik
- Multifunktionsgehäuse installieren und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom über die Aggregationsebene herstellen
- Montage- und Schaltarbeiten durchführen
- Inbetriebnahme 12 Monate nach Unterzeichnung Kooperationsvertrag (in Abhängigkeit der Standort- und Trassengenehmigung)

Abweichungen aus technischen oder wegerechtlichen Gründen sind möglich.

Abnahme

Unmittelbar nach Herstellung der Breitbandversorgung erfolgt eine Abnahme. Telekom übersendet der Gemeinde/Stadt hierzu nach Fertigstellung der Breitbandinfrastruktur eine Mitteilung über den Abschluss der Baumaßnahme (Fertigstellungsmitteilung). Zusammen mit der Fertigstellungsmitteilung erhält die Gemeinde/Stadt auf Anfrage eine im Rahmen der Qualitätsprüfung aus den Leitungslängen und -querschnitten der Teilnehmeranschlussleitungen und den technischen Werten des Übertragungssystems ermittelte prozentuale Aufstellung über die den Endnutzern im Ausbaugebiet bereitgestellten Bandbreiten.

Die Gemeinde/Stadt erklärt innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Fertigstellungsmitteilung, ob sie die Leistung der Telekom als vertragsgemäß anerkennt. Die Abnahme gilt als erfolgt, wenn von der Gemeinde/Stadt nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Fertigstellungsmitteilung begründete Einwendungen erhoben werden.

Ist die Leistung mit einem Sachmangel gemäß § 640 BGB behaftet, wird die Restzahlung erst mit der Beseitigung des Mangels fällig.



Bandbreiten Festnetz

Im Ausbauggebiet sind zukünftig die technischen Möglichkeiten gegeben, dass an allen mit Breitband erschlossenen Anschlüssen folgende Übertragungsbiraten (Bandbreitenkorridore*) angeboten werden können:

1 bis 2 Mbit/s

- an 97% der erschlossenen Anschlüsse Übertragungsbiraten von 1.024 kbit/s Downstream / 128 kbit/s Upstream bis 2.048 kbit/s Downstream / 192 kbit/s Upstream

2 bis 6 Mbit/s

- an 76% der erschlossenen Anschlüsse Übertragungsbiraten von 2.048 kbit/s Downstream / 192 kbit/s Upstream bis 6.016 kbit/s Downstream / 576 kbit/s Upstream

6 bis 16 Mbit/s

- an 75% der erschlossenen Anschlüsse Übertragungsbiraten von 6.304 kbit/s Downstream / 576 kbit/s Upstream und bis zu 16.000 kbit/s Downstream / 1.024 kbit/s Upstream

16,7 bis 25 Mbit/s

- an 71% der erschlossenen Anschlüsse Übertragungsbiraten von 16,7 Mbit/s Downstream / 1,6 Mbit/s Upstream und bis zu 25,0 Mbit/s Downstream / 5,0 Mbit/s Upstream

25 bis 50 Mbit/s

- an 43% der erschlossenen Anschlüsse Übertragungsbiraten von 27,9 Mbit/s Downstream / 2,7 Mbit/s Upstream und bis zu 51,3 Mbit/s Downstream / 10,0 Mbit/s Upstream

Im Rahmen des Breitbandausbaus werden mindestens 97 % aller im Ausbauggebiet vorhandenen Anschlüsse mit Breitband erschlossen.

Bei der Angabe der Übertragungsbiraten handelt es sich um planerische Angaben. In der Praxis kann es zu geringfügigen Abweichungen bei der Anzahl der Anschlüsse der jeweiligen Übertragungsraten kommen. Insbesondere durch die Festlegung der Outdoor-DSLAM-Standorte im Zuge der Wegesicherung kann es zu Änderungen der möglichen Übertragungsraten kommen.

Neue Anschlüsse im Versorgungsbereich der o. a. KVz werden im Rahmen der technischen Möglichkeiten ebenfalls mit Breitbandanschlüssen versorgt.

* Bandbreitenkorridore:

Der Internet-Zugang wird mit Übertragungsgeschwindigkeiten innerhalb eines Bandbreitenkorridors auf der Anschlussleitung bereitgestellt. Eine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit innerhalb dieses Bandbreitenkorridors kann nicht zugesagt werden, da die am Anschluss des Kunden konkret erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit von den jeweiligen physikalischen Eigenschaften der Anschlussleitung abhängt, insbesondere von der sog. Leitungsdämpfung, die sich u. a. aus der Länge der Anschlussleitung und dem Leitungsdurchmesser ergibt.



Netzqualität

Die Telekom betreibt rund um die Uhr ein bundesweit gemanagtes Netz, das maximale Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit unter höchsten Qualitätsansprüchen gewährleistet.

Alle aktiven Netzelemente werden durch unser Netzmanagement überwacht. Systembedingte Ausfälle werden umgehend behoben, sodass eine hohe Stabilität der Technik im Festnetz der Telekom erreicht wird. Wir gewährleisten eine Verfügbarkeit des Core-Netzes (Backbone) größer 99,5%.

Entsprechend unserer AGB und mit zertifizierten Support- und Servicelevelprozessen gewährleisten wir den Kunden eine mittlere Verfügbarkeit des Breitbandanschlusses von 97%.

Wir binden unsere Netzkomponenten DSLAM regulär mit Glasfaser und einer Zuführungsleistung von 1 Gbit/s an.

Vertragsverhältnis Endkunde

Abhängig vom gewählten Produkt gelten für die Vertragsverhältnisse mit den Endkunden der Telekom die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).¹

Bei Bandbreiten bis 16 Mbit/s

Produkte Call & Surf Basic, Comfort und Comfort Plus mit den entsprechenden Leistungsbeschreibungen in den Anschlussvarianten Standard, Universal und IP.

Produkte Business Complete und Business Complete Premium mit geschäftskundenspezifischen Leistungen (z.B. feste IP-Adresse, garantierte Entstörung innerhalb von maximal 8 Stunden) in der Anschlussvariante Universal als Mehrgeräte- oder Anlagenanschluss. Der detaillierte Leistungsumfang der Angebote ist in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und Leistungsbeschreibungen erläutert und kann unter www.telekom.de/agb in der jeweils gültigen Fassung eingesehen werden.

Bei Bandbreiten > 16 Mbit/s bis zu 50 Mbit/s

Produkte Call & Surf Comfort VDSL mit den entsprechenden Leistungsbeschreibungen in den Anschlussvarianten Standard und Universal. Für die Vertragsverhältnisse mit integriertem TV-Angebot gelten die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) Entertain mit den entsprechenden Leistungsbeschreibungen Entertain Pur, Entertain Comfort und Entertain Premium in den Anschlussvarianten Standard, Universal und IP.

Produkte Business Complete VDSL und Business Complete Premium VDSL mit geschäftskundenspezifischen Leistungen (z.B. feste IP-Adresse, garantierte Entstörung innerhalb von maximal 8 Stunden) in der Anschlussvariante Universal als Mehrgeräte- oder Anlagenanschluss. Der detaillierte Leistungsumfang der Angebote ist in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und Leistungsbeschreibungen erläutert und kann unter www.telekom.de/agb in der jeweils gültigen Fassung nachgelesen werden.

¹ Bei Geschäftskundenangeboten kann es in wenigen Einzelfällen auf Grund der unterschiedlichen Lösungen zur eingeschränkten Verfügbarkeit dieser Produkte kommen.



Link zu den Produkten im Internet:

http://www.telekom.de/is-bin/INTERSHOP.static/WFS/EKI-TELEKOM-Site/EKI-TELEKOM/-/static_html/guide.agb.html

Teilzahlungen

1. Teilzahlung 25%

- nach Abschluss der Planungsphase (Abschluss der Wegesicherung)
- ca. 3 Monate nach Vertragsunterzeichnung durch die Gemeinde

2. Teilzahlung 25%

- nach Fertigstellung Tiefbau (Kabelkanalanlage fertig, Glasfaser eingezogen)
- ca. 6 Monate nach Vertragsunterzeichnung

Restzahlung

- nach Inbetriebnahme

Verfügbarkeit von Grundstücken

Die Standorte für die Kabelverzweiger befinden sich im öffentlichen Raum und werden im Rahmen der Trassen- und Standortsicherung festgelegt. In Fällen, in denen sich diese nicht im öffentlichen Raum befinden, sind Gestattungsverträge der Grundstückseigentümer erforderlich.

Diskriminierungsfreie Zugänge

Die Telekom ist bereits nach Maßgabe des TKG (Telekommunikationsgesetz) verpflichtet, Dritten einen diskriminierungsfreien Zugang zu bestimmten Netzkomponenten oder -einrichtungen zu gewähren. Insofern finden die jeweils geltenden regulatorischen Anforderungen der Bundesnetzagentur Anwendung. Dies betrifft auch die Nutzungsentgelte für regulierte Zugangsleistungen. Telekom gewährleistet einen offenen Netzzugang auf Vorleistungsebene zu gleichen nicht diskriminierenden Bedingungen durch Entbündelung des Teilnehmeranschlusses, durch Line Sharing oder als Bitstream-Zugang. Über IP-BSA gewährt Telekom Zugang auf physikalischer Ebene gemäß aktueller Regulierungsentscheidungen am Multifunktionsgehäuse zusammen mit KVz-TAL (Teilnehmeranschlussleitung am Kabelverzweiger). Das Entgelt für diese Leistungen entspricht den jeweils von der Bundesnetzagentur genehmigten, angeordneten oder gerichtlich festgelegten Entgelten für diese Produkte. Besteht keine behördliche oder gerichtliche Festlegung, so gelten die von Telekom in ihren Verträgen und Preislisten vorgesehenen Entgelte.

Zweckbindungsfrist

Die Zweckbindungsfrist bei Inanspruchnahme von Fördermitteln beträgt 7 Jahre.



Zukunftssicherheit

Mit der DSL-Glasfaser-Outdoor-Lösung wird die Glasfasertechnik bis an die oben genannten KVz herangeführt. Damit ist auch eine Grundlage für eine zukünftige Erweiterung durch FTTH Technik mit wesentlich höheren Bandbreiten geschaffen. Das bedeutet, dass der Kostenzuschuss auch für die Zukunft gut angelegt ist.

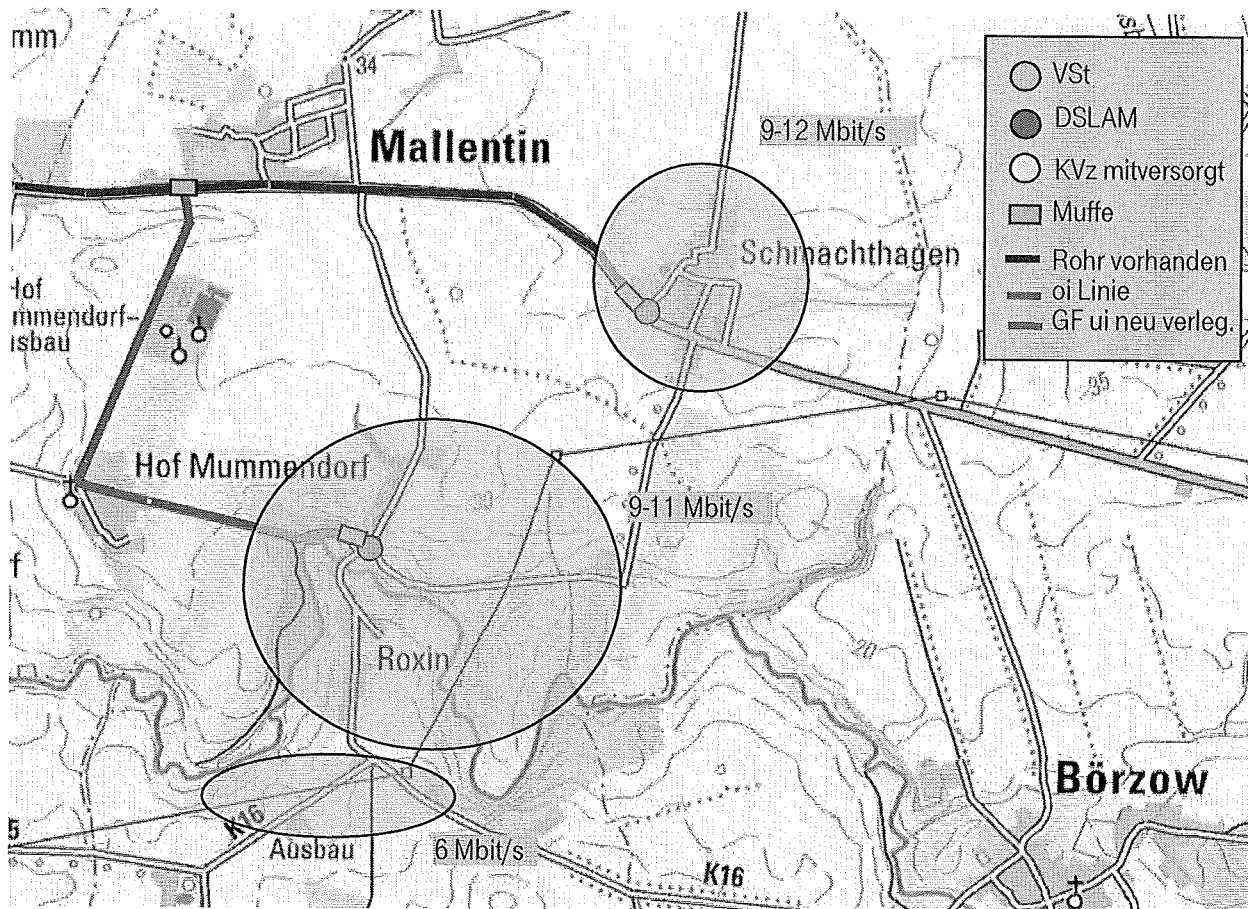
Die Telekom behält sich vor, ihr Telekommunikationsangebot den aktuellen Entwicklungen der Technik und des Marktes anzupassen und die Breitband-Versorgung durch vergleichbare oder technisch weiterentwickelte Produkte zu ersetzen bzw. zu ergänzen.



Anlage 2 Ausbauplanung (schematisierte Darstellung)

Ausbaugesbiet Festnetz

für die Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Mallentin, Ortsteile Roxin, Roxin Ausbau, Schmachthagen.

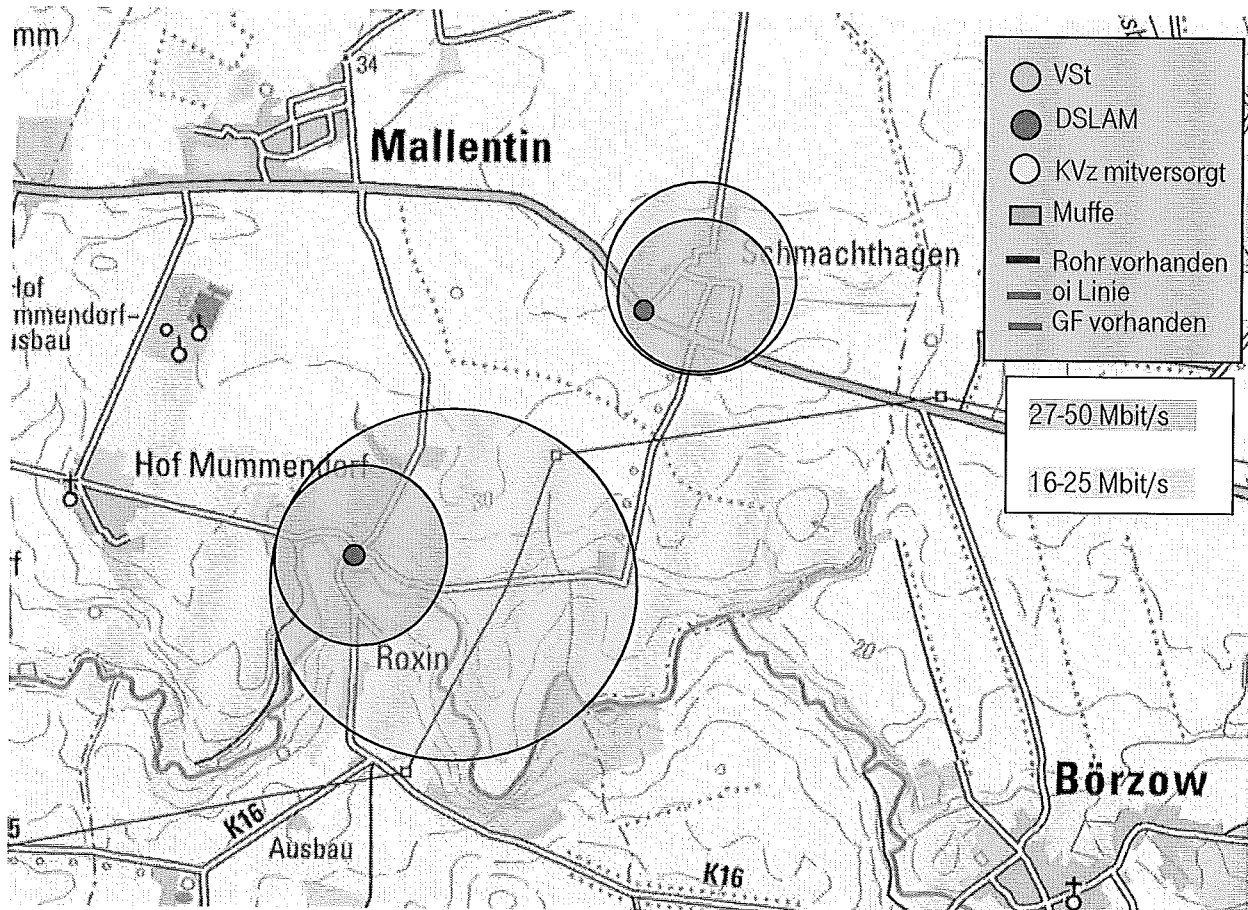




Anlage 2 Ausbauplanung (schematisierte Darstellung)

Ausbaugesbiet Festnetz

für die Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Mallentin, Ortsteile Roxin, Roxin Ausbau, Schmachthagen.



Breitbandversorgung ländlicher Räume in Deutschland

Angebotsaufforderung (Formblatt zur Abgabe)
zur Teilnahme am offenen und transparenten Auswahlverfahren
Kostenplanung zum Angebot: Gemeinde Mallentin

Auftragsnummer 38824001_A0_4

Investitionskosten:	178.006 €
Wirtschaftlichkeitsschwelle in Euro:	0 €
Fehlbetrag (Wirtschaftlichkeitslücke) in Euro:	181.718 €
Erwarteter Zuschuss des Anbieters in Euro:	181.718 €

Projektspezifische Ansätze für Ausgangs- und Zielwerte:

Durch die Schaffung der neuen Breitbandinfrastruktur angestrebte Datenrate der Anschlüsse in		
privater Nutzung:	Upstream 0,576 MBit/s	Downstream 6,016 MBits/s
gewerbl. Nutzung:	Upstream 0,576 MBit/s	Downstream 6,016 MBits/s
Auf den Nutzer der neu zu schaffenden Breitbandinfrastruktur voraussichtlichen entfallende Grundgebühr		
privater Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBits/s _____ €
privater Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBits/s _____ €
siehe Anlage 4		
gewerbl. Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBits/s _____ €
gewerbl. Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBits/s _____ €
Wie hoch ist die max. Anzahl der Nutzer, die mit der im Angebot dargestellten Infrastruktur ohne Erweiterungen versorgt werden können? 79 Nutzer privat und gewerblich		
max. Anzahl der privaten Nutzer mit mind. 2 MBit/s Downstream: 76% priv/gew		
max. Anzahl der gewerbl. Nutzer mit mind. 6 MBit/s Downstream: 75% priv/gew		

Zugang zur Vorleistungsebene

Offenen Zugang auf Vorleistungsebene wird gewährt:	
ja: <input checked="" type="checkbox"/>	nein - nicht möglich: _____

Gemeinde Mallentin

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/04GV/2013-070
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt		Status: öffentlich
		Aktenzeichen:
		Datum: 18.04.2013
		Verfasser:
Breitband in den Ortsteilen Roxin, Schmachthagen u.w.; Bestätigung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin vom 09.04.2013 zur Antragstellung auf Förderung des Ausbaus		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
Gemeindevertretung Mallentin		

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die **Eilentscheidung** der Bürgermeisterin vom 09.04.2013 zur Antragstellung auf Förderung des Ausbaus der Breitbandversorgung

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin hat am 09.04.2013 gemäß § 39 Abs. 3 **Satz 3** KV M-V eine **Eilentscheidung** zur Antragstellung von Fördermitteln für die Breitbandversorgung der Ortsteile Schmachthagen und Roxin sowie etwaig Neu Greschendorf getroffen..

Grundlage hierfür war das Angebot der Fa. WEMACOM und die in der Beratung der Beschlussvorlage 2013/069 in der Sitzung des Hauptausschusses am 08.04.2013.

Die Eilentscheidung und dessen Begründung sowie der zugrunde liegende Beschlussvorschlag 2013/069 liegt als Anlage anbei.

Diese **Eilentscheidung** bedarf gemäß § 39 Abs. 3 **Satz 4** KV M-V der Genehmigung der Gemeindevertretung.

Information zum Einfluss dieser Entscheidung auf Leitbilder					
Leitbild 1	Leitbild 2	Leitbild 3	Leitbild 4	Leitbild 5	Leitbild 6

Finanzielle Auswirkungen:

Die Genehmigung der Eilentscheidung führt zu keiner finanziellen Auswirkung über die in der Beschlussvorlage 2013-069 beschriebenen Sachzusammenhänge hinaus.

Anlage/n:

Eilentscheidung vom 09.04.2013
Beschlussvorlage 2013-069 (ohne Anlagen)

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Gemeinde Mallentin

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/04GV/2013-069
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 25.03.2013 Verfasser: Herr Lars Prahler
Breitbandversorgung; Entscheidung über die Beantragung von Fördermitteln		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
Gemeindevertretung Mallentin		

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Grundlage des Angebotes der Fa. WEMACOM vom 18.02.2013 den Antrag auf Breitbandversorgung für die Ortsteile Schmachthagen und Roxin zu stellen.

Sachverhalt:

Die Breitbandinitiative des Landwirtschaftsministeriums soll zur Verbesserung der Versorgung des ländlichen Raums mit schnellen Internetzugängen dienen.

Der Ansatz dieses Förderprogramms ist dabei, mögliche Anbieter durch ein offenes Wettbewerbsverfahren dazu aufzufordern, eine technische Lösung dafür zu entwickeln und eine sog. Wirtschaftlichkeitslücke auszuweisen. Diese sog. Wirtschaftlichkeitslücke ergibt sich aus dem Investitionsbedarf und den zu erwartenden Anmeldungen nach Herstellung der Infrastruktur.

90 % der ausgewiesenen Wirtschaftlichkeitslücke würde bei entsprechender Antragstellung gefördert, 10 % verblieben bei der jeweiligen Gemeinde.

Gesteuert wird dieser Wettbewerb landesweit durch den Zweckverband Elektronische Verwaltung, der für die Gemeinde Mallentin Anfang Februar das Ergebnis vorgelegt hat. Demnach haben drei Anbieter ein Angebot abgegeben:

Anbieter	Investitionskosten	Wirtschaftlichkeitslücke	10%iger Eigenanteil der Gemeinde
WEMACOM	135.400 €	100.595 €	10.060 €
Sewikom GmbH	218.603 €	109.628 €	10.963 €
Deutsche Telekom	178.006 €	181.718 €	18.172 €

Die Angebote unterscheiden sich desweiteren in der technischen Ausführung, den zu erwartenden technischen Parametern für den Kunden sowie in dem preislichen Angebot an den Kunden. Nähere Informationen sind den beigefügten Wettbewerbsunterlagen der Unternehmen zu entnehmen.

Zudem hat der Zweckverband aufgrund der andernfalls zu erwartenden Kostensteigerung darauf eigenständig verzichtet, die Preisabfrage auch auf den Ortsteil Neu Greschendorf auszuweiten.

Bei Zuschlag für den günstigeren Anbieter WEMACOM ergibt sich also ein 10%iger Eigenanteil i.H.v. 10.060 €. Aufgrund der erheblichen preislichen Unterschiede ist eine Vergabe an die Telekom bei einer Förderung von 90 % ausgeschlossen. Dies hat eine nochmalige Rückfrage beim Fördermittelgeber eindeutig ergeben.

In vergleichbaren Ausschreibungen im Amtsbereich wurden folgende Ergebnisse erzielt ...:

Gägelow: Wirtschaftlichkeitslücke ca. 78 T€ (LoftNet/WEMACOM)
 Börzow: Wirtschaftlichkeitslücke ca. 75 T€ (D.Telekom)
 Plüschow: Wirtschaftlichkeitslücke ca. 76 T€ (D.Telekom)
 Warnow: Wirtschaftlichkeitslücke ca. 117 T€ (D.Telekom)
 Testorf-Steinfurt: Wirtschaftlichkeitslücke ca. 146 T€ (Sewikom)

Dies ergebe bezogen auf die profitierenden ca. 114 Haushalte in Schmachthagen und Roxin ein Zuschuss aus Eigenmitteln der Gemeinde i.H.v. 88 €. Der Gesamtzuschuss pro Haushalt beliefe sich auf ca. 882 €.

Die generelle Eignung der Unternehmen der Fa. WEMACOM für derartige Aufgabenstellungen hat der Zweckverband überprüft. Die Fa. WEMACOM ist der Stadtverwaltung persönlich als Anbieter bekannt. Das technische Konzept stammt von der Fa. Loftnet, die in der Gemeinde Gägelow bereits die Breitbandversorgung aufbaute. Das technische Konzept ist im Angebot eingehender erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung. Im HHP 2013 sind Aufwendung für den Aufbau einer Breitbandversorgung mit einem Eigenanteil von 11.500 € enthalten. Der Eigenanteil für die Antragstellung ist also gesichert

Anlage/n:

Angebote der Fa. WEMACOM, Fa. Sewikom und D.Telekom

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Gemeinde Mallentin

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/04GV/2013-071
Federführender Geschäftsbereich: Hauptamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 24.04.2013 Verfasser: Scheiderer, Pirko
Anhörung der Gemeinde Mallentin zur Aufnahme der Gemeinde Papenhusen in das Amt Grevesmühlen Land zum 01.01.2014		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
13.05.2013	Gemeindevertretung Mallentin	Ja
		Nein
		Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Mallentin befürwortet die Aufnahme der Gemeinde Papenhusen in das Amt Grevesmühlen Land zum 01.01.2014.

Sachverhalt:

Die Gemeinden Papenhusen, Mallentin und Börzow wollen laut Gebietsänderungsvertrag vom 18.12.2012 mit Ablauf des Tages vor der nächsten Kommunalwahl eine neue Gemeinde bilden. Sowohl die beteiligten Gemeinden als auch die beiden tangierten Ämter sind überein gekommen, dass es für eine frühzeitige und reibungslose Vorbereitung dieser Wahl und des zeitgleich geplanten Bürgerentscheids zum zukünftigen Gemeindefürnamen sinnvoll ist, dass die Gemeinde Papenhusen bereits zum 01.01.2014 vom Amt Schönberger Land in das Amt Grevesmühlen Land wechselt. Zudem erscheint dieser vorzeitige Wechsel auch aus buchhalterischen Gründen angezeigt, weil eine unterjährige Übernahme/Übergabe des Haushalts und aller damit im Zusammenhang stehenden Belange eine wesentlich höhere Belastung von Personal und Arbeitszeit nach sich zöge. Um diesen Amtswechsel durchführen zu dürfen, wurde am 09.04.2013 ein Antrag beim Landesverordnungsgeber auf Erlass einer entsprechenden Rechtsverordnung gestellt.

Per Mail vom 22.04.2013 zeigt das Ministerium an, dass zur Änderung der Landesverordnung eine Anhörung aller vom Amtswechsel Betroffenen nach § 125 Abs. 6 Satz 3 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) geboten ist – dazu zählen nach Ansicht des Verordnungsgebers auch die von der Fusion nicht tangierten Gemeinden der beiden Ämter. Diese Gemeinden haben im Rahmen des Anhörungsverfahrens nunmehr Gelegenheit, sich zu dem geplanten Ämterwechsel zu äußern.

Damit die Änderung der Landesverordnung noch rechtzeitig vor dem Jahreswechsel vollzogen werden kann, ist der Zeitrahmen für die Anhörung der amtsangehörigen Gemeinden sehr knapp bemessen. Die untere Rechtsaufsichtsbehörde hat daher die Verwaltungen der betroffenen Ämter aufgefordert, die Stellungnahmen bis zum 10.06.2013 vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

